

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

28.04.2009

**Geschäftszahl**

AW 2009/21/0047

**Betreff**

Der Verwaltungsgerichtshof hat über den Antrag des D (geboren 1976), vertreten durch Dr. H, Rechtsanwalt, der gegen den Bescheid der Bundesministerin für Inneres vom 11. März 2009, Zl. 315.126/2-III/4/06, betreffend Aufenthaltstitel, erhobenen Beschwerde die aufschiebende Wirkung zuzuerkennen, den Beschluss gefasst:

**Spruch**

Gemäß § 30 Abs. 2 VwGG wird dem Antrag nicht stattgegeben.

**Begründung**

Der angefochtene Bescheid ist einem Vollzug iSd § 30 Abs. 2 VwGG nicht zugänglich.  
Wien, am 28. April 2009